

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium

Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung – Liegenschaftsausschuss – gemeinsame Sitzung

Sitzungsort

**Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14 Sitzungssaal, 2. OG, VG I,
Hauptstraße 14**

Datum

20.09.2011

Beginn

17:00 Uhr

Ende

21:35 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung

Mitglieder

Christoforidou, Elissavet	AUS
Tempel, Gabriele	AUS
Speckenbach, Benjamin	AUS
Zeilert, Hans-Jürgen	AUS
Beckmann, Philipp J.	AUS
Stark, Wolfgang	AUS
Weidenfeld, Uwe	Vertretung durch Herrn Högn im AUS
Hölscher, Bodo	AUS
Braun, Werner	Vertretung für Herrn Sieker im AUS
Flüshöh, Oliver	Vertretung für Herrn Nockemann ab TOP A 14 im AUS
Leibiger, Armin Fred	Vertretung für Herrn Lusebrink im AUS
Lubitz, Eleonore	Vertretung für Herrn Feldmann im AUS
Hannuschka, Lutz	Vertretung für Herrn Heinemann im AUS

beratende Sitzungsteilnehmer/innen

Mazzarisi, Calogero skE	AUS
-------------------------	-----

Ratsmitglied als Vertreter

Werner, Gudrun	Vertretung für Herrn Kirschner im AUS
----------------	---------------------------------------

Vorsitzender

Schier, Peter	AUS
---------------	-----

stellv. Vorsitzender

Nockemann, Frank	AUS bis TOP A 10 sodann Vertretung durch <i>Herrn Flüshöh</i> ab TOP A 14
------------------	--

Rindermann, Horst	AUS
-------------------	-----

Liegenschaftsausschuss

Mitglieder

Schier, Klaus Peter	LA
Winkelsträter, Fabian	LA
Grothoff-Blum, Christian	LA
Heumann-Wasserkamp, Kerstin	LA
Zachow, Rainer	LA
Herkenräder, Reinhard	LA
Braun, Werner	Vertretung für Herrn Feltkamp im LA

Ratsmitglied als Vertreter

Nockemann, Frank	Vertretung für Herrn Grüntker bis TOP A10 im LA sodann Vertretung durch Herrn Flühöh ab TOP A 14 f. H. Grüntker im LA
Zeilert, Hans-Jürgen	Vertretung für Herrn Steuernagel im LA
Flühöh, Oliver	Vertretung für Herrn Grüntker ab TOP A 14 im LA

stellv. Vorsitzender

Ferrara, Santo	LA
Weidenfeld, Uwe	LA

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung AUS

Guthier, Wilfried	AUS
Lethmate, Egbert	AUS
Sormund, Frank	AUS
Stobbe, Jochen	AUS

Schriftführer/in

Dember, Annette	AUS
-----------------	-----

Sitzungsteilnehmer von der Verwaltung Liegenschaftsausschuss

Stobbe, Jochen	LA
Striebeck, Thomas	LA

Schriftführer

Baumeister, Dirk	Vertretung für Herrn Lingnau im LA
------------------	------------------------------------

Abwesend:

Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung

Mitglieder

Kirschner, Thorsten	Vertretung durch Frau Werner im AUS
Heinemann, Manfred	Vertretung durch Herrn Hannuschka im AUS
Lusebrink, Hans-Otto	Vertretung durch Herrn Leibiger im AUS
Sieker, Dieter	Vertretung durch Herrn Braun im AUS
Feldmann, Jürgen	Vertretung durch Frau Lubitz im AUS

Liegenschaftsausschuss

Steuernagel, Rolf
Feltkamp, Konrad Dr.

Vertretung durch Herrn Zeilert im LA
Vertretung durch Herrn Braun im LA

Vorsitzender

Grüntker, Hermann

Vertretung durch Herrn Nockemann bis TOP
A 10 im LA
sodann Vertretung durch Herrn Flühöh ab
TOP A 14 im LA

Schriftführer

Lingnau, Karlheinz

Vertretung durch Herrn Baumeister im LA

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden
Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung
Liegenschaftsausschuss
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung
Liegenschaftsausschuss
- 3 Bestellung eines Schriftführers für den Liegenschaftsausschuss 150/2011
- 4 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 21.06.2011
Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung
- 4.1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 07.06.2011
Liegenschaftsausschuss
- 5 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung
- 5.1 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
Liegenschaftsausschuss
- 6 Bieterverfahren zum Bebauungsplan Nr. 92 "Drosselstraße" 144/2011
Beurteilung der eingereichten städtebaulichen Konzepte und
Beschluss zum Zuschlag
Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung
- 6.1 Bieterverfahren zum Bebauungsplan Nr. 92 "Drosselstraße" 144/2011
Beurteilung der eingereichten städtebaulichen Konzepte und
Beschluss zum Zuschlag
Liegenschaftsausschuss

- | | | |
|------|--|----------|
| 7 | Bebauungsplan Nr. 92 "Drosselstraße"
1. Abwägung über § 3 Abs. 1 BauGB
2. Abwägung über § 4 Abs. 1 BauGB
3. Beschluss zu § 3 Abs. 2 BauGB
4. Beschluss zu § 4 Abs. 2 BauGB
Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung | 164/2011 |
| 8 | Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen/-
auszahlungen i. H. v. insgesamt 389.550,00 Euro bei den Bu-
chungsstellen 02.01.09.523200 und 02.01.10.523200 - Erstat-
tungen von Aufwendungen v. Dritten aus lfd. Verwaltungstätig-
keit an Gemeinden (GV)
Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung | 174/2011 |
| 9 | Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 35 "Verlängerte Kurfürs-
tenstraße"
1. Abwägung und Beschlussfassung über die Anregungen aus
der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch
(BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Trä-
ger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB
2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung | 176/2011 |
| 10 | Kurz- bzw. mittelfristige Vorgehensweise für einige ausge-
wählte Flächen im Stadtgebiet
Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung | 160/2011 |
| 11 | Masterplan Ruhr - Stellungnahme des Ennepe-Ruhr-Kreises
und der kreisangehörigen Städte zum Masterplan "Analyse der
Raum- und Siedlungsstruktur" des Regionalverbandes Ruhr
Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung | 175/2011 |
| 12 | Erkundung und Ausbeutung sog. unkonventioneller Erdgas-
lagerstätten
Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung | 179/2011 |
| 13 | Mitteilungen
Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung
Liegenschaftsausschuss | |
| 13.1 | Baum Kölner Straße
Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung | |
| 14 | Bebauungsplan Nr. 85 "Östlich Zamenhofweg"
Abwägung und Beschlussfassung aus § 3 Abs. 2 BauGB und §
4 Abs. 2 BauGB
Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB
Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung | 192/2011 |
| 15 | Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung
Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung
Liegenschaftsausschuss | |

B Nichtöffentliche Tagesordnung

- | | | |
|-----|---|----------|
| 1 | Grundstücksangelegenheit
- Veräußerung der städtischen Liegenschaft Lohmannsgasse 5
und der Parkplatzfläche Drosselstraße –
Liegenschaftsausschuss | 147/2011 |
| 1.1 | Grundstücksangelegenheit
- Veräußerung der städtischen Liegenschaft Lohmannsgasse 5
und der Parkplatzfläche Drosselstraße –
Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung | 147/2011 |
| 2 | Grundstücksangelegenheit
- Nichtannahme eines Kaufangebotes für das Gewerbegebiet
Linderhausen –
Liegenschaftsausschuss | 156/2011 |
| 2.1 | Grundstücksangelegenheit
- Nichtannahme eines Kaufangebotes für das Gewerbegebiet
Linderhausen –
Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung | 156/2011 |
| 3 | Grundstücksangelegenheit
- Veräußerung der städt. Liegenschaft Eichenstr. 1/Ecke Bu-
chenstr.
Liegenschaftsausschuss | 161/2011 |
| 4 | Antrag der FDP-Fraktion - "Kündigung des Pachtverhältnisses
Café Neumarkt"
Liegenschaftsausschuss | 157/2011 |
| 5 | Entwicklung Gewerbe- und Mischgebiete, Stand 23.08.2011
Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung | 159/2011 |
| 6 | Bericht über die Bautätigkeit in Schwelm in der Zeit vom
01.04.2011 bis 15.08.2011
Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung | 166/2011 |
| 7 | Mitteilungen
Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung
Liegenschaftsausschuss | |
| 8 | Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung
Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung
Liegenschaftsausschuss | |
| 9 | Veröffentlichungssperre
Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung
Liegenschaftsausschuss | |

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung

Der Vorsitzende eröffnet die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Stadtentwicklung und des Liegenschaftsausschusses und begrüßt die Anwesenden.

- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Stadtentwicklung form- und fristgerecht eingeladen wurden. Bei der Prüfung der Beschlussfähigkeit stellt er fest, dass mehr sachkundige Bürger als Ratsmitglieder im AUS anwesend sind. Daraufhin bittet er eine sachkundige Bürgerin darum, auf die Teilnahme an der Sitzung zu verzichten. Diese erklärt sich damit einverstanden, so dass nun die erforderlichen Mehrheitsverhältnisse und damit die Beschlussfähigkeit im AUS hergestellt sind.

Liegenschaftsausschuss

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Liegenschaftsausschuss form- und fristgerecht eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung informiert der Vorsitzende darüber, dass aufgrund einer Erkrankung des Schriftführers des Liegenschaftsausschusses der heute mit Sitzungsvorlage Nr. 150/2011 zum stv. Schriftführer zu bestellende Herr Dirk Baumeister die Protokollierung übernimmt. Dazu ist es erforderlich, diese Sitzungsvorlage von ursprünglich TOP A 12 auf TOP A 3 der Tagesordnung vorzuziehen. Gleichzeitig weist der Vorsitzende darauf hin, dass es in der Vorlage korrekt heißen muss: „Bestellung eines **stellvertretenden** Schriftführers für den Liegenschaftsausschuss“.

Der Liegenschaftsausschuss erklärt sich mit diesem Vorgehen einverstanden und stimmt sodann über den jetzigen TOP A 3 wie folgt ab:

- 3 Bestellung eines Schriftführers für den Liegenschaftsausschuss 150/2011

Liegenschaftsausschuss

Beschlussvorschlag:

Herr Dirk Baumeister wird zum stellvertretenden Schriftführer für den Liegenschaftsausschuss bestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
-----------------------------	--------------------	----------

4 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 21.06.2011

Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
-----------------------------	--------------------	----------

4.1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 07.06.2011

Liegenschaftsausschuss

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
-----------------------------	--------------------	----------

5 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung

Aus dem Publikum meldet sich ein Anlieger der Drosselstraße zum Bieterverfahren zum B-Plan Nr. 92 „Drosselstraße“ zu Wort. Er ist irritiert darüber, dass das Verfahren mit dem von der Verwaltung favorisierten Konzept Nr. 3 schon so weit gediehen ist. Er teilt seine Bedenken dahin gehend mit, dass das von ihm bewohnte Haus nach Realisierung des Konzeptes Nr. 3 dann von allen Seiten umbaut sein würde und fragt, warum die Öffentlichkeit nicht mehr beteiligt worden sei. Die Verwaltung informiert darüber, dass das Konzept auf dem in diesem Gebiet aufgestellten Bebauungsplan basiert, und dass während des Verfahrens auch die Öffentlichkeit beteiligt worden sei. Es ist auch beabsichtigt, die Öffentlichkeit weiterhin im Rahmen der Beteiligung in den Prozess mit einzubeziehen. Anregungen, die möglichst schriftlich erfolgen sollten, werden geprüft, im Planverfahren behandelt und den entscheidenden Gremien vorgelegt.

Es meldet sich ein weiterer Anlieger aus dem Publikum und fragt, ob es sich hier um ein transparentes Verfahren handelt. Der Vorsitzende antwortet, dass bisher noch keine Beschlüsse gefasst wurden. Die eingegangenen Vorschläge wurden von der Verwaltung aus fachlicher Sicht zur öffentlichen Beratung eingebracht und im Einzelnen begründet.

Sodann bittet Herr Weinfurth vom Hattinger Wohnprojekt „Schwung“ um das Wort. Er ist der Ansicht, dass es keine fachliche, sondern eine politische Frage sei, ob ein kommerzielles Gebäude errichtet werden soll oder eines, das soziale Zwecke erfüllt, wie z.B. das von ihm favorisierte Mehrgenerationenhaus.

Der Bürgermeister informiert noch einmal über den Sachverhalt, der zu der Entscheidung geführt hat, die Pestalozzischule und den Parkplatz Drosselstraße zu veräußern. Er teilt mit, dass alle eingereichten Konzepte Grundlage der fachlichen Beratung und des jetzt favorisierten Projektes waren. Er weist auch noch einmal darauf hin, dass zu Beginn des Prozesses sehr wohl eine Öffentlichkeitsinformation durchgeführt wurde.

5.1 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

Liegenschaftsausschuss

s. unter TOP A 5 - AUS, ansonsten keine Fragen aus dem Publikum.

- | | | |
|---|--|----------|
| 6 | Bieterverfahren zum Bebauungsplan Nr. 92 "Drosselstraße"
Beurteilung der eingereichten städtebaulichen Konzepte und
Beschluss zum Zuschlag | 144/2011 |
|---|--|----------|

Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung

Beschlussvorschlag:

1. Im Bieterverfahren zum Verkauf der städtischen Grundstücke an der Lohmannsgasse und an der Drosselstraße soll aus städtebaulicher Sicht dem Bieter Nr. 3 der Zuschlag erteilt werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Bieter Nr. 3 die Verwirklichung des in der Vorlage 144/2011 dargestellten städtebaulichen Konzeptes vertraglich zu regeln.

Zunächst meldet sich Herr Nockemann und ist der Ansicht, dass die Bieter 2, 3 und 5 noch einmal eingeladen werden sollen um über ihre Projekte näher zu informieren. Aus diesem Grund möchte er diesen TOP vertagen.

Herr Sormund stellt zunächst die 6 eingereichten Vorschläge noch einmal im Einzelnen vor. Er begründet u.a. auch, warum aus städtebaulicher Sicht das Konzept Nr. 3, welches im oberen Bereich Wohnen und im unteren Bereich Gewerbe (Einzelhandel/Gastronomie) vorsieht, favorisiert wird. Er sieht es u.a. auch als vorteilhaft an, dass dieses Projekt eine fußläufige Verbindung von der Drosselstraße zur Lohmannsgasse beinhaltet und öffentliche Stellplätze bestehen bleiben.

Aus dem Ausschuss werden zu diesem Thema diverse Fragen gestellt, die von der Verwaltung beantwortet werden.

Es entwickelt sich eine längere, teilweise kontroverse Diskussion im Ausschuss.

Unter anderem hält es Herr Nockemann (CDU) für wichtig, dass die Anzahl der öffentlichen Parkplätze (15 – 20) vertraglich festgelegt wird.

Weiterhin befürchtet er, dass es im Bereich Lohmannsgasse / Herbergstrasse wegen der im Konzept Nr. 3 vorgesehenen Ausweitung der Fußgängerzone bei winterlichen Bedingungen und gleichzeitigem Markttag Probleme gibt, die Altstadt zu befahren.

Die Verwaltung stellt hierzu klar:

Bei der im Bewertungsbogen der Vorlage verwendeten „Ausweitung“ handelt es sich um eine missverständliche Begrifflichkeit. Die Fußgängerzone soll nicht als gewidmete straßenverkehrstechnische Institution ausgeweitet werden. Gemeint ist hier eine aus dem Konzept Nr. 3 resultierende Ausweitung der Fußläufigkeit, welche die bestehende Fußgängerzone und den angrenzenden Bereich deutlich bereichern wird.

Im Zuge der Diskussion stellt Herr Nockemann (CDU) den Antrag, dass die Bieter 2, 3 und 5 ihre Projekte noch einmal vorstellen sollen.

Herr Weidenfeld (Grüne) fragt an, ob es nicht angezeigt sei, hierzu im nicht öffentlichen Teil weiter zu beraten.

Herr Nockemann (CDU) ist jedoch der Ansicht, dass im Zuge der Transparenz wichtig sei, die von ihm gewünschte Vorstellung der Projekte öffentlich durchzuführen – falls die Bieter sich damit einverstanden erklären.

Der vorstehende Antrag des Herrn Nockemann (CDU) führt zu weiteren kontroversen Diskussionen im Ausschuss. Der Vorsitzende schlägt deshalb zum Zwecke der Beratung mit jeweils einem Mitglied der Fraktionen eine Unterbrechung der Sitzung vor. Diesem Vorschlag stimmen die Ausschussmitglieder zu.

Sitzungsunterbrechung von 18:30 Uhr bis 18:50

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung zieht Herr Nockemann (CDU) im Hinblick auf die vorangegangene gemeinsame Beratung seinen Antrag zurück.

Der Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung stimmt nun über den nachstehend aufgeführten Beschlussvorschlag wie folgt ab:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	-
	dafür	9
	dagegen:	1
	Enthaltungen:	7

- 6.1 Bieterverfahren zum Bebauungsplan Nr. 92 "Drosselstraße" 144/2011
Beurteilung der eingereichten städtebaulichen Konzepte und
Beschluss zum Zuschlag

Liegenschaftsausschuss

Der Liegenschaftsausschuss nimmt von der Sitzungsvorlage Nr. 144/1011 Kenntnis.

- 7 Bebauungsplan Nr. 92 "Drosselstraße" 164/2011
1. Abwägung über § 3 Abs. 1 BauGB
2. Abwägung über § 4 Abs. 1 BauGB
3. Beschluss zu § 3 Abs. 2 BauGB
4. Beschluss zu § 4 Abs. 2 BauGB

Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung

Beschlussvorschlag:

- 1, Gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der zur Zeit gültigen Fassung wird die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 92 "Drosselstraße", einschließlich der Entwurfsbegründung und der textlichen Festsetzungen (Anlagen zur Sitzungsvorlage Nr. 164/2011) beschlossen. Von der Regelung des § 4 a Abs. 6

BauGB, dass unter den darin genannten Voraussetzungen Stellungnahmen, die nicht innerhalb der Offenlegungsfrist abgegeben werden, unberücksichtigt bleiben, wird Gebrauch gemacht.

Das Plangebiet beinhaltet die Flurstücke (Stand 29.08.2011) Gemarkung Schwelm, Flur 19, Flurstücke: 153-155, 162, 849, 1037, 1039 tlw. und 1049

Die genauen Grenzen des Plangebiets setzt der Bebauungsplan fest (§ 9 Abs.7 BauGB).

2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des Planentwurfes zu Bebauungsplan Nr. 92 „Drosselstraße“ die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der zur Zeit gültigen Fassung, durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	-
	dafür	9
	dagegen:	1
	Enthaltungen:	7

- | | | |
|---|--|----------|
| 8 | Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen/-auszahlungen i. H. v. insgesamt 389.550,00 Euro bei den Buchungsstellen 02.01.09.523200 und 02.01.10.523200 - Erstattungen von Aufwendungen v. Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an Gemeinden (GV) | 174/2011 |
|---|--|----------|

Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung

Beschlussvorschlag:

Bei der Buchungsstelle 02.01.09.523200 - Erstattungen von Aufwendungen v. Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an Gemeinden (GV) - (Produkt Allgemeiner Rettungsdienst) werden überplanmäßige Aufwendungen/-auszahlungen in Höhe von 260.700,00 Euro bewilligt. Die Deckung ist durch Mehrerträge/-einzahlungen bei der Buchungsstelle 16.01.01.401300 - Gewerbesteuer - gewährleistet.

Bei der Buchungsstelle 02.01.10.523200 - Erstattungen von Aufwendungen v. Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an Gemeinden (GV) - (Produkt Besonderer Rettungsdienst) werden überplanmäßige Aufwendungen/-auszahlungen in Höhe von 128.850,00 Euro bewilligt. Die Deckung ist durch Mehrerträge/-einzahlungen bei der Buchungsstelle 16.01.01.401300 - Gewerbesteuer - gewährleistet.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	-
	dafür	16
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	1

- 9 Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 35 "Verlängerte Kurfürstenstraße" 176/2011
1. Abwägung und Beschlussfassung über die Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB
 2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB

Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung

Beschlussvorschlag:

1.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und während der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB keine Anregungen eingegangen sind.

2.

Die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 35 „Verlängerte Kurfürstenstraße“ wird gem. § 10 BauGB in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414) in der zur Zeit gültigen Fassung, in Verbindung mit den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung des Landes (GO NW) in der zur Zeit gültigen Fassung als Satzung beschlossen. Die Entwurfsbegründung wird gem. § 9 (8) BauGB als Entscheidungsbegründung übernommen.

Das Plangebiet beinhaltet die Flurstücke (Stand 08.09.2010) Gemarkung Schwelm, Flur 19, Flurstücke: 12 teilw., 18, 28, 30 teilw., 32 teilw., 33, 36, 37 teilw., 38 teilw., 43 teilw., 46 teilw., 47, 48, 49 teilw., 689 teilw., 690, 691 teilw., 706 teilw., 822, 823 teilw. und 971.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	-
	dafür	16
	dagegen:	1
	Enthaltungen:	0

- 10 Kurz- bzw. mittelfristige Vorgehensweise für einige ausgewählte Flächen im Stadtgebiet 160/2011

Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung

Beschlussvorschlag:

- Bereich Bahnhof Loh – Das Gelände des ehemaligen Bahnhofes Loh soll zu einer Sportfläche entwickelt werden.
- Bereich Zassenhaus – Das Gelände des Bebauungsplanes Nr. 80 „Viktoriastraße“ soll vorrangig im Sinne der Ansiedelung von Gewerbebetrieben behandelt werden. Die Ansiedelung eines Einzelhandelsbetriebes ist auch denkbar.
- Bereich Linderhausen – Die Entwicklung des geplanten interkommunalen Gewerbegebietes in Linderhausen soll unterstützt werden.
- Bereich entlang der B7 – Der Bereich entlang der B7 soll von zentrenrelevantem Einzelhandel freigehalten werden.

- Bereich Sportplatz Brunnen – Das Grundstück des Sportplatzes am Brunnen soll bebaut werden.
- Bereich Sportplatz Wilhelmshöhe – Der Sportplatz Wilhelmshöhe soll zu einem Spielpark entwickelt werden.
- Bereich Sportplatz an der Rennbahn – Die Sportanlage soll als Ausweichstandort und für den Schulsport erhalten bleiben.
- Bereich Sportplatz Rote Berge – Die Sportanlage soll mittelfristig aufgegeben werden.

Herr Beckmann (FDP) teilt mit, dass er für seine Fraktion den Einzelhandel auf dem ehem. Zassenhausgelände ausschließen möchte. Weiterhin ist er der Ansicht, dass der Sportplatz auf der Wilhelmshöhe nicht zu einer Spielfläche (Jugendpark o.ä.) ausgebaut werden soll.

Frau Lubitz (Linke.) weist darauf hin, dass auch das Einzelhandelskonzept hier Berücksichtigung finden müsse.

Die Verwaltung erläutert, dass die Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Schwelm in der Art geschieht, dass ein Stichtag (Frühjahr 2011) zugrunde gelegt wird und Erhebungen zu diesem Zeitpunkt geschehen.

Die Verwaltung informiert darüber, dass sie sich zurzeit in einem Rechtsstreit hinsichtlich des Einzelhandels auf dem ehem. Zassenhausgelände befindet.

Protokollnotiz:

Entscheidungen zu Einzelhandelsnutzungen sollen den im Einzelhandelskonzept aufgezeigten Möglichkeiten entsprechen.

Herr Nockemann bittet die Verwaltung die Begriffe „mittel-u. langfristig“ zu konkretisieren.

Bürgermeister Stobbe stellt die von Herrn Nockemann nachgefragten Begrifflichkeiten klar.

Protokollnotiz:

Herr Nockemann (CDU) verlässt die Sitzung um 19:35 Uhr.

Aufgrund der vorangegangenen Diskussion ändert die Verwaltung den entsprechenden Passus im Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage wie folgt :

Bereich Sportplatz Wilhelmshöhe – „Der Sportplatz Wilhelmshöhe soll zu einer Spiel- und Freizeitfläche entwickelt werden.“

Sodann stimmt der Ausschuss über den geänderten Beschluss wie folgt ab:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	-
	dafür	15
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	1

- 11 Masterplan Ruhr - Stellungnahme des Ennepe-Ruhr-Kreises und der kreisangehörigen Städte zum Masterplan "Analyse der Raum- und Siedlungsstruktur" des Regionalverbandes Ruhr 175/2011

Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung

Der AUS nimmt den Inhalt der Sitzungsvorlage betr. den Masterplan Ruhr zur Kenntnis.

- 12 Erkundung und Ausbeutung sog. unkonventioneller Erdgaslagerstätten 179/2011

Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung

Der Ausschuss nimmt Kenntnis von der Berichtsvorlage betr. Erkundung und Ausbeutung sog. Unkonventioneller Erdgaslagerstätten.

Herr Weidenfeld (Grüne) schlägt vor, dass der Rat in dieser Angelegenheit an den Städtebund herantritt mit dem Ziel einer Gesetzesänderung des Bergrechts, oder die Anwendung anderer Rechte in Anspruch zu nehmen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass auf Bundes- bzw. Landesebene bereits eine Initiative zur Änderung des Bergrechtes gestartet ist. Wegen der augenblicklichen Finanzkrise sind die Beratungen dazu jedoch zurückgestellt worden.

- 13 Mitteilungen

Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung

Aus gegebenem Anlass weist er Bürgermeister die Ausschussmitglieder darauf hin, über nicht öffentliche Angelegenheiten Stillschweigen zu wahren und sie mit der gebotenen Vertraulichkeit zu behandeln. Er kündigt noch weitergehende Erläuterungen im nicht öffentlichen Teil der Sitzung an.

Herr Beckmann (FDP) bittet um Akteneinsicht zu dem Thema „Café am Neumarkt“, die ihm vom Bürgermeister gewährt wird.

Liegenschaftsausschuss

s. Text zu TOP A 13 unter „Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung“.

- 13.1 Baum Kölner Straße

Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung

Von der Verwaltung wurde in der Sitzung des AUS am 03.05.2011 mitgeteilt, dass gemeinsam mit dem Eigentümer des Grundstückes Kölner Straße 66 eine Lösung zum Erhalt des Straßenbaumes gefunden wurde.

15 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung

Keine

Liegenschaftsausschuss

Keine

Schwelm, 21.09.2011

gez. Schier
(Vorsitzender AUS)

gez. Weidenfeld
(stv. Vorsitzender)

gez. Dember
(Schriftführerin AUS)

gez. Baumeister
(stv. Schriftführer LA)